



40 Jahre Eurotransplant

Europäische Gesundheitsminister bekräftigen Zusammenarbeit bei Eurotransplant

Heute haben sieben EU-Gesundheitsminister ihre Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Organtransplantation bekräftigt. Im Rahmen der Feierlichkeiten zum 40-jährigen Bestehen der internationalen Stiftung Eurotransplant unterzeichneten die Minister in St. Gerlach bei Maastricht, Niederlande, eine entsprechende gemeinsame Erklärung.

Im Rahmen einer vom Eurotransplant-Vorstand organisierten Konferenz bekräftigten die Minister und Repräsentanten aus den Niederlanden, Belgien, Luxemburg, Deutschland, Österreich, Slowenien und Kroatien ihre Absicht, weiterhin gemeinsam gegen den großen Mangel an Spenderorganen vorzugehen und unterstrichen die Vorteile der internationalen Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Organtransplantation. Die Minister sprachen sich einstimmig dafür aus, eine gemeinsame Datenbank aufzubauen, um die Qualität der Organtransplantation zu sichern und zu verbessern.

Dem Vorstand von Eurotransplant zufolge spielt die internationale Zusammenarbeit innerhalb der Europäischen Union eine Schlüsselrolle, wenn es darum geht, mit Hilfe einer Organspende mehr Menschenleben zu retten. Arie Oosterlee, Generaldirektor von Eurotransplant: „Schwerkranke Patienten haben deutlich höhere Chancen, ein dringend benötigtes Organ zu erhalten, wenn Länder in Organisationen wie Eurotransplant zusammenarbeiten. So stammt in den Eurotransplant-Ländern jedes fünfte transplantierte Organ aus einem anderen Mitgliedsland. In anderen EU-Ländern liegt dieser Anteil bei nur 2 Prozent. Durch den internationalen Austausch können wir verhindern, dass die knappen Spenderorgane für eine Transplantation verloren gehen. Je mehr Nationen sich beteiligen, desto mehr Menschen profitieren davon. Aus diesem Grund ist es so entscheidend, dass die Minister sich zur Zusammenarbeit bekennen.“

Die Gesundheitsminister bekräftigten ihr Engagement zu einem wichtigen Zeitpunkt: Gegenwärtig entwickelt die Europäische Kommission Pläne zur Regulierung des Bereichs der Organspende. Die Konferenz stärkt die Rolle von Eurotransplant im gesamteuropäischen Rahmen.

122.000 Patienten geholfen

In den vergangenen 40 Jahren hat Eurotransplant 122.000 schwerkranken Menschen durch die Vermittlung eines Spenderorgans helfen können. Seit der Gründung von Eurotransplant wurden im Eurotransplant-Gebiet mehr als 14.000 Herzen, 4000 Lungen, 79.000 Nieren, 21.000 Lebern und 4200 Bauchspeicheldrüsen transplantiert. Aber der Bedarf wächst weiter: Zur Zeit stehen mehr als 15.000 Patienten auf den Wartelisten für ein Spenderorgan.

Eurotransplant ist eine internationale gemeinnützige Organisation. Das Netzwerk vereint die Bevölkerungen von Österreich, Belgien, Deutschland, Luxemburg, den Niederlanden, Slowenien und Kroatien. In den Eurotransplant-Regionen leben mehr als 124 Millionen Menschen.

Eurotransplant ist verantwortlich für die Koordinierung von Organtransplantationen in den Transplantationszentren der sieben Mitgliedsländer. Zu den Teilnehmern des Austauschs gehören alle Transplantationskliniken, Gewebetypisierung-Labors und Krankenhäuser, in denen Organe gespendet werden.

Eurotransplant wurde 1967 durch Professor Jon van Rood gegründet. Die Koordination der Zusammenarbeit liegt nach wie vor bei Wissenschaftlern aus den Mitgliedsländern. Auf Grund des wissenschaftlichen Schwerpunkts wird Eurotransplant weltweit als wichtiges Gremium für die Organstransplantation geschätzt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.eurotransplant.nl

Kontakt:

Arie Oosterlee, general director Eurotransplant

Tel: +31 - 71 - 5795795

E-Mail: a.oosterlee@eurotransplant.nl

Agenturkontakt:

El Pato Ltd. – Agentur für Kommunikation

Tel.: +49 - 30 - 802080500, Fax: +49 - 30 - 802080509

E-Mail: eurotransplant@el-pato.com